L02345 Hugo Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 2. 7. 1920

Herrn D^r Arthur Schnitzler Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

Rodaun 2 VII 20.

mein lieber Arthur,

ich hörte daß Sie fort waren, höre nun, daß Sie wieder da find. Gerty geht am 7^{ten} mit den Kindern nach Auffee, ich bleibe noch den ganzen Juli da mit meiner Arbeit, bringe aber nichts vor mich (vorläufig) fondern leide bei Tag u. Nacht unter diesem absurden Wetter, das es seit 3 Wochen verübt.

Ich möchte vom 8^{ten} ab jeden beliebigen Tag (außer Sonntag) vormittags zeitlich zu Ihnen komen (wäre etwa 10^h dort) Sie zu einem Spaziergang abholen, etwa dann mit Euch effen, wenn das geht, oder auch nach dem Spaziergang in die Stadt fahren. Bitte telegrafiren Sie mir welchen Tag, ab 8^{ten}, Sie wählen. Ihr

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 683 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: Stempel: »Rodaun, 2 VII 20, 2-7N«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrieben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »269« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »366«

- 13 welchen ... wählen.] weiter quer am linken Rand

Register

Bad Aussee, P.PPLA3, 1

Hofmannsthal, Franz von (20.10.1903 – 13.07.1929), 1 Hofmannsthal, Gertrude von (16.03.1880 – 09.11.1959), 1 Hofmannsthal, Raimund von (26.5.1906 – 20.03.1974), 1

Pollak, Frieda (08.12.1881 – 13.07.1937), Sekretär/Sekretärin, 1

Rodaun, A.ADM4, 1, 1^K

Sternwartestraße 71, Wohngebäude (K.WHS), 1

Wien, *A.ADM2*, 1

ZIMMER, CHRISTIANE (14.05.1902 – 05.01.1987), 1